



Pressekontakte Stadt Bern

Barbara Wehrli, Lungenliga Bern,
Tel. 031 300 26 26,
b.wehrli@lungenliga-be.ch

Susanne Lanker, Berner Gesundheit,
Tel. 031 370 70 84;
susanne.lanker@beges.ch

Pressekontakte Berner Oberland

Hannes Kläntschi, Lungenliga Bern,
Tel. 033 224 04 44,
h.klaentschi@lungenliga-be.ch

Heinz Rätz, Berner Gesundheit,
Zentrum Oberland,
Tel. 033 225 44 03, heinz.raetz@beges.ch

Sperrfrist: 23. Mai 2007

MEDIENMITTEILUNG

Schöner Altern ohne Rauchspuren im Gesicht

smokeeffects – ein Rauchstopp- und Tabakpräventionsprojekt für junge Frauen

Zigaretten lassen ihre Konsumentinnen und Konsumenten im wahrsten Sinne des Wortes alt aussehen. Die Berner Gesundheit und die Lungenliga Bern lancieren in Zusammenhang mit dem Welttag ohne Tabak (31. Mai) smokeeffects. Dieses Projekt führt insbesondere Frauen mittels Aging-Software am eigenen Gesicht vor Augen, wie unterschiedlich der Alterungsprozess bei Nichtraucherinnen und Raucherinnen verlaufen kann.

Raucherhaut wird durch die Verengung der Blutgefässe nicht nur schlechter mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt, sondern altert auch schneller, da sie sich nicht mehr gleich gut regeneriert. Sie tendiert dazu grau, fahl, frühzeitig runzelig, gelblich schimmernd und zerknittert zu sein.

Das eigene Gesicht mit und ohne tabakbedingter Hautalterung sehen

Das Wissen um den Zusammenhang von Rauchen und Hautalterung kann nach Überzeugung von Wissenschaftlern ein wichtiger Aspekt der Motivationsbildung bei der Rauchentwöhnung sein. Das Projekt setzt auf einen geschlechtsspezifischen konfrontativen,

emotionalen und interaktiven Ansatz. Die abstrakte Botschaft „Rauchen führt zu beschleunigter und vorzeitiger Hautalterung“ wird hautnah erfahrbar und persönlich sichtbar gemacht. Das eigene Gesicht mit und ohne tabakbedingter Hautalterung zu sehen, erzeugt eine hohe Brisanz. Insbesondere junge Frauen finden das Argument „unschöne Haut“ gegen das Rauchen überzeugend. Ziel ist es, Raucherinnen zu einem Rauchstopp zu motivieren und sie auf die Rauchstoppberatung der Berner Gesundheit und der Lungenliga Bern aufmerksam zu machen sowie die Nichtraucherinnen zu bestärken.

Zu erleben ist dieses Projekt im Hotel Kreuz am 29. und 30. Mai in Bern und im Schulzentrum Noss in Spiez am 31. Mai und 1. Juni. Die Aktion wird für und mit den Berufsschulen MPA (Didac), Dental-Assistentinnen sowie Pflegefachfrauen (Noss) organisiert. Die Aktion in der Stadt Bern ist aber am späteren Nachmittag auch für die Öffentlichkeit zugänglich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stiftung Berner Gesundheit auf www.bernergesundheits.ch und bei der Lungenliga Bern auf www.lungenliga-be.ch

2203 Zeichen

Ihr Weg zur Rauchfreiheit

Sie möchten mit dem Rauchen aufhören? Wir unterstützen Sie beim Erreichen Ihrer Ziele und informieren Sie über weitere Behandlungsmöglichkeiten. Wir bieten Einzelgespräche und Gruppenberatungen an. Diese Angebote sind kostenlos.

Rufen Sie uns an, um einen Termin für ein unverbindliches Informationsgespräch zu vereinbaren:

Zentrum Bern, Tel. 031 370 70 70, bern@beges.ch

Zentrum Emmental-Oberaargau, Tel. 034 427 70 70, burgdorf@beges.ch

Zentrum Jura bernois-Seeland, Tel. 032 329 33 70, biel@beges.ch

Zentrum Oberland, Tel. 033 225 44 00, thun@beges.ch

Weitere Informationen auf www.bernergesundheits.ch oder www.finito.ch